

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** 37 (1944)  
**Heft:** [2]: Schüler  
  
**Rubrik:** Posttarif ; Monatskalender

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# POST TARIF



**Briefe, Päckchen, Geschäftspapiere:** Bis 250 g (im Umkreis von 10 km = 10 Rp.) ..... 20 Rp.  
über 250 bis 1000 g (im Ortsverkehr = 20 Rp.) ..... 30 Rp.  
**Ausland:** Briefe bis 20 g 30 Rp.  
für je weitere 20 g ..... 20 Rp.  
**Postkarten:** Einfache ..... 10 Rp.  
doppelte mit bez. Antwort 20 Rp.  
**Ausland:** Einfache ..... 20 Rp.  
doppelte mit bez. Antwort 40 Rp.  
**Warenmuster:** Bis 250 g . 10 Rp.  
über 250 g bis 500 g .... 20 Rp.  
**Ausland:** Für je 50 g ... 5 Rp.  
Mindesttaxe ..... 10 Rp.  
Höchstgewicht 500 g.

**Drucksachen:** Bis 50 g 5 Rp., über 50–250 g 10 Rp., über 250–500 g 15 Rp., über 500–1000 g 25 Rp.  
**Ausland:** Für je 50 g 5 Rp. Höchstgewicht 2 kg, einzeln versandte gedruckte Bände 3 kg.

**Päckchen (Ausland):** Für je 50 g 10 Rp. Mindesttaxe 50 Rp. (Höchstgewicht 1 kg.)

**Einschreibtaxe:** In der Schweiz 20 Rp. (Briefe nur bis 250 g), für das Ausland 30 Rp.

**Pakete:** Ortsverk. Nahverk. Fernverk.  
250 g ..... Rp. 30 30 30  
über 250 g–1 kg 30 40 40  
„ 1 kg–2 1/2 kg 30 50 60  
„ 2 1/2 kg–5 kg 40 60 90  
„ 5 kg–7 1/2 kg 50 80 120  
„ 7 1/2 kg–10 kg 60 100 150  
„ 10 kg–15 kg 200 200 200

15–50 kg je nach Entfernung.  
Auskunft am Postschalter. Sperrgutsendungen 20 % Zuschlag mit Aufrundung auf volle 5 Rp.

**Ausland:** Bei den Poststellen fragen.

**Wertsendungen** (nebst Gewichtstaxe für Pakete): Für Wertangaben bis 300 Fr. 20 Rp., über 300 bis 500 Fr. 30 Rp., für je weitere 500 Fr. 10 Rp. mehr (Wertangabe unbeschränkt).

**Ausland:** Bei den Poststellen fragen.

**Nachnahmen** (nebst der gewöhnlichen Taxe): Für Beträge bis 5 Fr. 15 Rp., über 5–20 Fr. 20 Rp., für je weitere 20 Fr. (bis 100 Fr.) 10 Rp. mehr, für jeweitere 100 Fr. (bis 500 Fr.) 30 Rp. mehr, für Beträge über 500–1000 Fr. 220 Rp. über 1000–2000 Fr. (Höchstbetrag) 260 Rp.

**Ausland:** Bei den Poststellen fragen.

**Postanweisungen:** Bis 20 Fr. 20 Rp., über 20–100 Fr. 30 Rp., für je weitere 100 Fr. (bis 500 Fr.) 10 Rp. mehr, für je weitere 500 Fr. (bis 10000 Fr.) 10 Rp. mehr.

**Ausland:** Bei den Poststellen fragen.

**Postcheck und Giro:** Einzahlungen für den Einzahler unentgeltlich.

**Eilgebühr** (Inlandverkehr, nebst der gewöhnlichen Frankatur, vom Aufgeber zu bezahlen): Für Briefe, Briefpostnachnahmen, Post- und Zahlungsanweisungen bis 1 1/2 km 40 Rp., für jeden weiteren 1/2 km 20 Rp. mehr. Für Pakete bis 1 1/2 km 60 Rp., für jeden weiteren 1/2 km 30 Rp. mehr.

**Luftpostzuschlag:** Briefpostsendungen bis 250 g 10 Rp., über 250 g bis 1 kg 20 Rp., Pakete für je 1 kg 40 Rp.

**Ausland:** Europa, Postkarten und Briefe für je 20 g 20 Rp. Im übrigen Auskunft am Postschalter.

**Telegramme:** a) gewöhnliche Telegramme bis auf 15 Wörter 1 Fr., für jedes weitere Wort 5 Rp.  
b) Presse-, Orts- und Brieftelegramme bis auf 15 Wörter 80 Rp.; für jedes weitere Wort 2 1/2 Rp. mit Aufrundung der Gesamttaxe. Zuschlagsgebühr für telephonische Aufgabe eines Telegrammes 20 Rp.

**Ausland:** Auskunft am Telegraphenschalter.



## JANUAR

S	1 Neujahr
S	2 Berchtold
M	3 Isaak
D	4 Elias
M	5 Simeon
D	6 Hl. 3 Könige
F	7 Isidor
S	8 Erhard
S	9 Julian
M	10 Paul
D	11 Diethelm
M	12 Meinrad
D	13 Hilarius
F	14 Israel, Felix
S	15 Maurus
S	16 Marzellus
M	17 Anton
D	18 Priska
M	19 Martha
D	20 Fabian
F	21 Agnes
S	22 Vinzenz
S	23 Emerentia
M	24 Timotheus
D	25 Pauli Bek.
M	26 Polykarp
D	27 Chrysost.
F	28 Karl
S	29 Valerius
S	30 Adelgunde
M	31 Virgil

## FEBRUAR

D	1 Brigitta
M	2 Lichtmess
D	3 Blasius
F	4 Veronika
S	5 Agatha
S	6 Dorothea
M	7 Richard
D	8 Salomon
M	9 Apollonia
D	10 Scholastika
F	11 Euphrosine
S	12 Susanna
S	13 Jonas
M	14 Valentin
D	15 Faustin
M	16 Juliana
D	17 Donatus
F	18 Kaspar
S	19 Gubert
S	20 H. Fastnacht
M	21 Eleonora
D	22 Robert
M	23 Aschermittwoch
D	24 Schalttag
F	25 Matthias
S	26 Viktor
S	27 A. Fastnacht
M	28 Sara
D	29 Leander
Frühl. Anf. 21. März	

## MÄRZ

M	1 Albin
D	2 Simplicius
F	3 Kunigunde
S	4 Adrian
S	5 Eusebius
M	6 Fridolin
D	7 Perpetua
M	8 Philemon
D	9 Franziska
F	10 Alexander
S	11 Küngold
S	12 Gregor
M	13 Ernst
D	14 Zacharias
M	15 Melchior
D	16 Heribert
F	17 Gertrud
S	18 Gabriel
S	19 Joseph
M	20 Emanuel
D	21 Benedikt
M	22 Basil
D	23 Fidel
F	24 Hermo
S	25 Mariä Verk.
S	26 Pass.-Sonn.
M	27 Emma
D	28 Priskus
M	29 Eustachius
D	30 Guido
F	31 Balbina

## APRIL

S	1 Hugo
S	2 Palmsonntag
M	3 Ignaz
D	4 Ambrosius
M	5 Martial
D	6 Gründonnerstag
F	7 Karfreitag
S	8 Apollon.
S	9 Ostern
M	10 Ostermontag
D	11 Leo
M	12 Julius
D	13 Egesippus
F	14 Tiburtius
S	15 Raphael
S	16 W. Sonnt.
M	17 Rudolf
D	18 Christoph
M	19 Werner
D	20 Hermann
F	21 Anselm
S	22 Cajus
S	23 Georg
M	24 Albrecht
D	25 Markus
M	26 Anakletus
D	27 Anastasius
F	28 Vitalis
S	29 Peter
S	30 Quirinus

Januar benannt n. Janus, dem vornehmsten römischen Götter, ursprünglich Licht- und Sonnengott, später der Gott allen Anfangs; galt als der älteste der Götter. Der Beginn aller Kultur wurde auf ihn zurückgeführt.

Februar von Februa, Reinigungs- und Sühnefest der Römer zum Schutze v. bösen Geistern im neuen Jahr, beginnend a. 1. März. Der deutsche Name ist Hornung, d. heisst „kleines Horn“, im Gegensatz zum „grossen Horn“, d. Januar.

März (lat. Martius). Den ersten Monat des römisch. Jahres nannten die Römer nach dem Kriegsgotte Mars, den sie als Vater d. Gründer Roms, Romulus und Remus, verehrten. Karl d. Gr. nannte ihn Lenz- oder Frühlingsmonat.

April (lat. Aprilis) gen. nach Aphrodite, der Göttin des Wachstums, der Schönheit u. der Liebe; od. v. aperire, d. h. öffnen, weil der Frühlingsmonat die Knospen öffnet. Kaiser Karl der Grosse nannte d. April Ostermonat.



## MAI

M	1	Philip, Jak.
D	2	Athanasius
M	3	Adeline
D	4	Florian
F	5	Gotthard
S	6	Paravicin
S	7	Juvenal
M	8	Stanislaus
D	9	Beatus
M	10	Gordian
D	11	Mamertus
F	12	Pankraz
S	13	Servaz
S	14	Muttertag
M	15	Sophie
D	16	Peregrin
M	17	Torquatus
D	18	Auffahrt
F	19	Potentiana
S	20	Christian
S	21	Konstantin
M	22	Helena
D	23	Dietrich
M	24	Johanna
D	25	Urban
F	26	Beda
S	27	Luzian
S	28	Pfingsten
M	29	Pfingstmontag
D	30	Hiob
M	31	Petronella

## JUNI

D	1	Nikodemus
F	2	Marcellin
S	3	Erasmus
S	4	Eduard
M	5	Reinhard
D	6	Gottfried
M	7	Kasimir
D	8	Fronleichnam
F	9	Miriam
S	10	Onophrius
S	11	Barnabas
M	12	Basilides
D	13	Felicitas
M	14	Ruffinus
D	15	Vitus
F	16	Justina
S	17	Gaudenz
S	18	Arnold
M	19	Gervas
D	20	Silverius
M	21	Albanus
D	22	10000 Ritter
F	23	Edeltrud
S	24	Johan. d. T.
S	25	Eberhard
M	26	Paul, Joh.
D	27	7 Schläfer
M	28	Benjamin
D	29	Peter u. Paul
F	30	Pauli Ged.

## JULI

S	1	Theobald
S	2	Mariä Heimsueh.
M	3	Cornelius
D	4	Ulrich
M	5	Balthasar
D	6	Esajas
F	7	Joachim
S	8	Kilian
S	9	Cyrillus
M	10	7 Brüder
D	11	Rahel
M	12	Nathan
D	13	Heinrich
F	14	Bonaventura
S	15	Margareta
S	16	Berta
M	17	Alexius
D	18	Hartmann
M	19	Rosina
D	20	Elias
F	21	Arbogast
S	22	Maria Magdalena
S	23	Apollinaris
M	24	Christine, Hundst.
D	25	Jakob
M	26	Anna
D	27	Laura
F	28	Pantaleon
S	29	Beatrix
S	30	Jakobeia
M	31	German

Som.-Anf. 21. Juni

## AUGUST

D	1	Bundesfeier
M	2	Gustav
D	3	Josias
F	4	Dominik
S	5	Oswald
S	6	Sixtus
M	7	Afra
D	8	Cyriacus
M	9	Romanus
D	10	Laurenz
F	11	Gottlieb
S	12	Klara
S	13	Hippolytus
M	14	Samuel
D	15	Mariä Hf.
M	16	Jodokus
D	17	Liberatus
F	18	Amos
S	19	Sebaldus
S	20	Bernhard
M	21	Privatus
D	22	Symphor.
M	23	Zachäus
D	24	Bartholom.
F	25	Ludwig
S	26	Severin
S	27	Gebhard
M	28	Augustin
D	29	Johann. Enthaupt.
M	30	Adolf
D	31	Rebekka

**Mai** genannt nach Maja der römischen Göttin des Erdwachstums. Sie galt später als Mutter des Merkur, gleichbedeutend mit der griechischen Göttin Maia. Deutsche Bezeichnung für Mai: **Wonnemonat**.

**Juni** genannt nach Juno, der Schutzgöttin der Frauen, der höchsten Himmelsgöttin u. Gemahlin Jupiters. Der deutsche Name ist Brachmonat, weil in demselben b. Drei-felderwirtschaft das Brachfeld bearbeitet wird.

**Juli** hiess bei den Römern ursprünglich Quintilis (der fünfte), wurde aber i. J. 45 v. Chr. zu Ehren von Julius Cäsar, der in diesem Monat geboren war, Juli genannt. Deutsch heisst er Heumonat, weil in ihn die Heuernte fällt.

**August** (lat. Augustus) hiess erst Sextilis (der sechste), wurde aber im Jahre 7 vor Christus Kaiser Augustus zu Ehren, der in diesem Monat die meisten Siege errang, August genannt. Deutsch heisst er **Erntemonat**.



## SEPTEMBER

F	1 Verena
S	2 Absalom Ⓛ
S	3 Theodosius
M	4 Esther
D	5 Herkules
M	6 Magnus
D	7 Regina
F	8 Mariä Geb.
S	9 Gorgon Ⓛ
S	10 Sergius
M	11 Felix, Reg.
D	12 Tobias
M	13 Hektor
D	14 Notburga
F	15 Nikomedes
S	16 Euphemia
S	17 Eidg. Bettag Ⓛ
M	18 Rosamunde
D	19 Januarius
M	20 Emanuel
D	21 Matthäus
F	22 Mauritius
S	23 Thekla
S	24 Robert
M	25 Kleophas Ⓛ
D	26 Cyprian
M	27 Cosmas
D	28 Wenzeslaus
F	29 Michael
S	30 Ursus, Vikt.

Herbst-Anfang 23. Sept.

September heisst  
deutsch d. sieben-  
te, ist aber jetzt d.  
9. Jahresmonat.  
Erklärung unten.

## OKTOBER

S	1 Remigius
M	2 Leodegar Ⓛ
D	3 Leonz
M	4 Franz
D	5 Plazid
F	6 Fides
S	7 Judith
S	8 Pelagius
M	9 Dionys Ⓛ
D	10 Gideon
M	11 Burkhard
D	12 Pantalus
F	13 Colman
S	14 Hedwig
S	15 Theresia
M	16 Gallus
D	17 Justus Ⓛ
M	18 Lukas
D	19 Ferdinand
F	20 Wendelin
S	21 Ursula
S	22 Cordula
M	23 Severin
D	24 Salome Ⓛ
M	25 Krispin
D	26 Amand
F	27 Sabina
S	28 Simon
S	29 Narzissus
M	30 Alois
D	31 Wolfgang Ⓛ

Winter-Anfang 21. Dezember

Oktober heisst  
deutsch d. achte,  
ist aber jetzt der  
10. Jahresmonat.  
Erklärung unten.

## NOVEMBER

M	1 Allerheiligen
D	2 Allerseelen
F	3 Theophil
S	4 Sigmund
S	5 Ref. Fest
M	6 Leonhard
D	7 Florentin Ⓛ
M	8 Claudius
D	9 Theodor
F	10 Luise
S	11 Martin
S	12 Emil
M	13 Briccius
D	14 Friedrich
M	15 Leopold Ⓛ
D	16 Othmar
F	17 Berthold
S	18 Eugen
S	19 Elisabeth
M	20 Columban
D	21 Mariä Opferung
M	22 Cäcilia
D	23 Clemens Ⓛ
F	24 Chrysogon
S	25 Katharina
S	26 Konrad
M	27 Jeremias
D	28 Noah
M	29 Agricola
D	30 Andreas Ⓛ

Winter-Anfang 21. Dezember

November heisst  
deutsch d. neunte,  
ist aber jetzt der  
11. Jahresmonat.  
Erklärung unten.

## DEZEMBER

F	1 Longinus
S	2 Xaver
S	3 Lucius
M	4 Barbara
D	5 Abigail
M	6 Nikolaus
D	7 Enoch Ⓛ
F	8 Mariä Empf.
S	9 Willibald
S	10 Walter
M	11 Damasus
D	12 Ottilia
M	13 Luzia
D	14 Nikasius
F	15 Abraham Ⓛ
S	16 Adelheid
S	17 Lazarus
M	18 Wunibald
D	19 Nemesius
M	20 Ursicinus
D	21 Thomas
F	22 Florin Ⓛ
S	23 Dagobert
S	24 Adam und Eva
M	25 Weihnacht
D	26 Stephanus
M	27 Johannes Evang.
D	28 Kindleintag
F	29 Jonathan Ⓛ
S	30 David
S	31 Silvester

Dezember heisst  
deutsch d. zehnte,  
ist aber jetzt der  
12. Jahresmonat.  
Erklärung unten.

**Reihenfolge der Monate.** Bis zur Mitte des 2. Jahrhunderts v. Chr. hatten die Römer das Jahr am 1. März angefangen. Sie benannten die Monate nach Gottheiten (Juni nach Juno), berühmten Männern (August nach Augustus) und nach Zahlen als so und sovielte des Jahres (September der 7te, Oktober der 8te usw.). Nach jenem Zeitpunkte begannen die Römer das Jahr am 1. Januar. Durch diese Verschiebung wurden die Monatsnamen September-Dezember eigentlich unrichtig.